Geschrieben von: Kirsten Heißwolf
Freitag, den 17. Februar 2017 um 00:30 Uhr



TSG Giengen – HSG Winzingen/Wißgoldingen 29:15 (16:5) Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten die TSG-lerinnen die HSG Winzingen/Wißgoldingen am vergangenen Samstag deutlich bezwingen und Revanche nehmen für die knappe Hinspielniederlage. Die TSG startete hellwach, stellte die Gäste von Beginn an mit einer defensiven Abwehrreihe vor große Probleme und ließ sich auch durch die ständige, enge Manndeckung für Anna Heißwolf nicht

aus dem Konzept bringen. Schnell ging man mit 4:1 in Führung und konnte durch hohes Tempospiel bis zur 15. Spielminute auf 13:3 davonziehen. In die Halbzeit gingen die Giengenerinnen mit einer beruhigenden 16:5 Führung.

Den Start in den zweiten Durchgang verschliefen die Giengenerinnen und mussten drei Treffer in Folge hinnehmen. Danach fanden sie aber wieder schnell ins Spiel und setzten die Gäste gehörig unter Druck. Immer wieder gelang es der Giengener Abwehrreihe die Gäste zu Fehlern zu zwingen, sich Ball für Ball zu erkämpfen und die Führung auf 20:8 auszubauen. Nun stellte der Trainer der Gäste seine Abwehr um, spielte fortan eine offensive 3:2:1 Abwehr und brachte dadurch den Spielfluss der TSG Mädels – die in der gesamten Partie munter durchwechselten - kurz ins Stocken. Zehn Minuten vor Spielende führten die TSG-lerinnen 23:14 und konnten dann mit einem 6:0 Lauf bis Spielende endlich den ersten Sieg im neuen Jahr – durch eine tolle Mannschaftsleistung – feiern.

Es spielten: Elisa Kunzmann Friederike Herrmann (4/2),Anna Heißwolf (5), Leonie Gerold (3), Annika Hüsken (3), Klara Riester (8), Hanna Mozer (3), Mareike Stegmaier (1), Angelina Weiß, Svenja Wiegandt (1), Andrea Benz (1)